## GEBÄUDE DES JAHRES









Im Juli beginnt die Restaurierung des Lambsheimer Türmchens. Es ist im Sommer Thema einer Wette des Rhein-Neckar-Fernsehens: Bürger sollen es mit Schuhkartons nachbauen. Für Kinder veranstalten die Heimatfreunde einen Wettbewerb, dessen kreative Ergebnisse im September ausgestellt werden. Zum Jahresende erstrahlt der Turm in neuem Glanz.

Ein Klotz am Bein der Gemeinde Dirmstein ist das Köth-Wanscheid'sche Schloss. Wie soll es genutzt werden, wer bezahlt die Sanierung? - das sind auch 2010 offene Fragen, an denen sich die Gemüter im Gemeinderat erhitzen. Dem Vernehmen nach wird mit einem privaten Investor verhandelt. Ende Januar will die Gemeindespitze mehr verraten.

Um ihn vor dem Verfall zu retten, will die Gemeinde Kleinniedesheim den privaten Schlossflügel kaufen. Aber was das kostet! Und was soll man damit machen? Für kulturelle Zwecke nutzen? Profan Wohnungen vermieten? Werden Land und Kreis den Kauf bezuschussen? Und während alles grübelt, zieht die Familie Westkirch das Verkaufsangebot zurück.

Der Unterhaardter Festhalle droht der Abriss. Seit August wird im Dirmsteiner Gemeinderat darüber gestritten, ob sich eine Sanierung noch lohnt. Die CDU meint ja, die Mehrheit aus SPD und FWG verfolgt Neubaupläne. Bis zur Entscheidung sind Gebäudeteile stillgelegt, und in den großen Saal dürfen nicht mehr als 199 Besucher.

Die Alte Dorfmühle in Großkarlbach ist mit fast 1400 Besuchern in diesem Jahr nicht nur ein beliebtes Museum, sondern auch ein romantischer Ort zum Heiraten: Von 115 Trauungen, die das Standesamt der Verbandsgemeinde Grünstadt-Land 2010 vollzieht, finden 55 in dem schmucken Fachwerkhaus am Beginn der Kändelgasse statt. (ww/btw)